

M178: Predigtfragmente (M/G T 43)

320r,1 –[...] wäre . dô daz reht unser hêrre brechen
 320r,2 wolte dô muose er ze einer vrist . sînem rehte
 320r,3 entwîchen . muose die mennischheit durch
 320r,4 uns entvâhen . daz er dem leidigen vînde
 320r,5 sînen gewalt über uns benæme . daz was
 320r,6 ire gebet tagelîches hin ze unserm hêrren
 320r,7 des gevölgete ouch er in sô verre . daz er selbe
 320r,8 kom vienc den siechen bî den handen .
 320r,9 vuorte in mit râte ûz der menige
 320r,10 der sünden . ruorte im mit dem vinger
 320r,11 sînen munt . und sîniu ôren . gap im
 320r,12 mit der gebe sînes heiligen geistes .
 320r,13 rehte sinne . daz er verstén und gesprechen
 320r,14 kunde sîne heilige lêre . brâhte
 320r,15 in sô wider ze sînen alten kreften . die
 320r,16 er hête êr . er unsern hêrren mit der ungehôrsame
 320r,17 vermanete . mit dem siechen
 320r,18 werden wir alle von unserm siechtuome
 320r,19 wole beruocht . ob wir iz mit inniclîchem
 320r,20 herzen dâ ze gute suochen . er schol uns beruochen
 320r,21 ze dem siechtuome der sèle . wan
 320r,22 er in dise werlte uns kommen ist ze einem
 320r,23 heile . haben wir niht die werbære die
 320r,24 umbe uns biten . sô schulen wir mit lîbe
 320r,25 und mit sèle uns selbe dar erbieten . er
 320r,26 hât uns gegeben manlîche sinne . mit
 320r,27 den wir unser dinc wole gewerben . kunnen .
 320r,28 swie williclîchen er uns kommen .

320v,1 sî . swie volliclîchen wir von im beruocht
 320v,2 sîn . sînen guoten willen wile er daz wir
 320v,3 dâ ze im werben haben wir die uns verwesen
 320v,4 der werbære niht . sô werben selbe
 320v,5 umbe unser dinc . und sûmen uns dâr
 320v,6 an niht . dâ stêt geschriben . sua gratuita
 320v,7 dona . nostra vult esse merita . sîn guot wille
 320v,8 schol komen von unser guoten gearneden .
 320v,9 von welichen unsern gearneden daz wir

320v,10 tuon alsô wir an dem evangelio vernomen
 320v,11 haben . dâ stêt geschriben . quanto eis
 320v,12 praeципiebat tanto magis plus praedicabant .
 320v,13 den liuten die dâ in antwurt wâren . verbôt
 320v,14 er daz si des zeichenes iht gewuogen .
 320v,15 sô er in ez ie harter verbôt . sô si in ie mère
 320v,16 lobeten . unde tâten uns daz ze einem biled
 320v,17 wande ouch wir mit dem siechen sîn gemerket .
 320v,18 den siechtuom den er hête an dem lîbe .
 320v,19 hêten wir an dem gemüete . wir hêten in
 320v,20 von muotwillen . hêten in niht von decheinen
 320v,21 noeten . wir wâren ertört und
 320v,22 erstumbet sô daz wir von gote niht
 320v,23 guotes gehoeren noch gesprechen kunden .
 320v,24 den siechtuom hât er uns benomen . der
 320v,25 genâden sî er gelobet und geêret . und
 320v,26 swâ wir noch haben decheinen gebresten .
 320v,27 den werben daz er an uns geruochte ze verwandeln .
 320v,28 daz wir nû hinevüre in sînem

321r,1 lobe und in sînen êren sô geleben müezen .
 321r,2 daz wir mit dem lebene sîne hulde verdienen
 321r,3 müezen . quot ipse praestare . dominus . dominica . XIII .
 321r,4 beati oculi qui vident quae videtis .
 321r,5 in iudicium in hunc mundum veni .
 321r,6 ut qui non vident videant et qui
 321r,7 vident caeci fiant . ze einem gerichte
 321r,8 quiut unser hêrre . daz er in dise werlte .
 321r,9 komen sî . daz blintiu liute gesehente werden .
 321r,10 und gesehentiu liute blint werden .
 321r,11 er spricht an disem evangelio diu ougen
 321r,12 sîn sælic diu sehen daz sîne junger gesehen
 321r,13 haben . diu ôren sîn sælic diu hoeren
 321r,14 daz sîne junger gehoeret haben . nû
 321r,15 er ze sumelîcher liute blintheit in dise
 321r,16 werlt kommen ist . wâr umbe ist disiu sælde
 321r,17 allen liuten niht gemeine . die er den
 321r,18 liuten geheizen hât die in mit geloubigem
 321r,19 herzen baz denne anderiu liute .
 321r,20 gesehen habent . die sælde understêt .
 321r,21 mennischlich gemüete und daz wir dâ ze
 321r,22 im vinden daz im eigenlich ist gotelich
 321r,23 reht . daz rehtez geriht ze allem zîte vueret
 321r,24 dâr nâch und iz daz gemüete der liute vindet . er
 321r,25 ist daz reht . mit der genâde . er ist ouch daz
 321r,26 reht âne genâde . daz reht mit der genâde .
 321r,27 ist er sînen vriunden . daz reht âne
 321r,28 genâde . ist er sînen vînden . wande er reht dâ

321v,1 zuo hât daz er iegelîchem lône nâch sînen
321v,2 gearneden . sînen vriunden ze genâden .
321v,3 sînen vînden ze ungenâden . iz was
321v,4 hier vore allez ein genâde . unze wir
321v,5 die genâde mit der ungehôrsame verworhten .
321v,6 dâ geriet iz ze einem rehte .
321v,7 swederhalbe iz geviele . ze genâden
321v,8 oder ze ungenâden . sîne
321v,9 vriunt sint alle die sîne mennischheit
321v,10 sehent . und sîne goteheit innerwertes
321v,11 mit dem ougen des herzen erkennen .
321v,12 sîne vînde sint alle die sîne mennischheit .
321v,13 erkennen . und sîne goteheit quae intrinsecus
321v,14 latet . diu innerwertes verholen
321v,15 ist . vrevellîchen vermanent . von den
321v,16 wîssagete der hêrre Simeon . dô er sîne mennischheit
321v,17 in dem templo truoc an sînen
321v,18 armen . er quat . ecce positus est hic in
321v,19 ruinam et reliqua . er wäre kommen
321v,20 ze einem valle . und ze einer urstende
321v,21 vile liute in dise werlte . und ze einem
321v,22 zeichene daz von sînen vînden wirdet versprochen .
321v,23 zeichenlîchen kom er in dise
321v,24 werlte . zeichenlîchen was er in dirre
321v,25 werlte . zeichenlîchen vuor er von dirre
321v,26 werlte . daz geloubeten sîne vriunde .
321v,27 widerredeten sîne vînde . den vriunden
321v,28 kom daz ze einen sâlden . den vînden -[...]